

## **Fragen und Antworten für Toyota Kunden**

### ***Rückrufaktion „Gaspedal“ für Toyota in Europa***

Stand: 04.02.10

#### **F1: Worin liegt der Grund für den Rückruf?**

A1: In seltenen Fällen besteht die Möglichkeit, dass das Gaspedal nicht mit gewohnter Geschwindigkeit in seine Ausgangslage zurückkehrt. Vereinzelt kann es in der getretenen Position verbleiben.

#### **F2: Worin liegen die Ursachen für dieses Phänomen?**

A2: Kondenswasser, das durch den Einsatz der Heizung bei kalten Temperaturen oder durch andere Ursachen entsteht, kann zu erhöhter Reibung innerhalb des Bauteils führen. Wenn dies geschieht, besteht die Möglichkeit, dass das betätigte Gaspedal in seltenen Fällen langsamer als gewohnt in seine ursprüngliche Position zurückkehrt, oder in sehr seltenen Fällen in der betätigten Position verbleibt.

#### **F3: Welche Gegenmaßnahme ist geplant?**

A3: Die Maßnahme zur Behebung des Problems besteht darin, ein präzise gefertigtes Distanzstück in das Gaspedal einzusetzen. Mit Hilfe dieses Distanzstückes wird der Anpressdruck zwischen zwei Oberflächen reduziert, was zu einer geringeren Reibung führt. Das Distanzstück verstärkt zudem die Druckkraft der Feder, die das betätigte Gaspedal in seine ursprüngliche Position zurückbringt.

#### **F4: Besteht ein Zusammenhang zwischen dieser Aktion und dem Rückruf betreffend einer möglichen Interferenz zwischen Gaspedal und Fußmatte auf dem amerikanischen Markt?**

A4: Nein, es besteht kein Zusammenhang.

#### **F5: Ist das Problem im Vorfeld durch den Fahrer spürbar?**

A5: Der Fahrer könnte ein schwergängiges Gaspedal oder ein langsam zurückkommendes Gaspedal bemerken. Ferner könnte er eine nicht gleichmäßige Betätigung des Gaspedals wahrnehmen.

#### **F6: Welche Fahrzeuge sind auf dem europäischen Markt betroffen?**

A6: Betroffen sind die folgenden Modelle mit den genannten Produktionszeiträumen:

- AYGO (Februar 2005 – August 2009)
- iQ (November 2008 – November 2009)
- Yaris (November 2005 – September 2009)
- Auris (Oktober 2006 – 5. Januar 2010)
- Corolla (Oktober 2006 – Dezember 2009)
- Verso (Februar 2009 – 5. Januar 2010)
- Avensis (November 2008 – Dezember 2009)
- RAV4 (November 2005 – November 2009)

Die Zahl der zu überprüfenden Fahrzeuge beläuft sich in Deutschland auf 215.796 Einheiten.

**F7: Was wird Toyota in Europa unternehmen?**

A7: Toyota wird eine Rückrufaktion in Europa durchführen.

**F8: Wie werden die Kunden informiert?**

A8: Das Kraftfahrtbundesamt wird im Namen von Toyota Deutschland in Kürze alle Kunden in Deutschland persönlich anschreiben, deren Fahrzeuge im Hinblick auf das Gaspedal überprüft und modifiziert werden sollen.

**F9: Ist sichergestellt, dass neu ausgelieferte Kundenfahrzeuge bereits modifiziert sind?**

A9: Neufahrzeuge, die sich beim Händler zur Auslieferung an den Kunden befinden, werden vor der Übergabe an den Kunden überprüft und falls notwendig modifiziert.

Die Sicherheit der Kunden hat für Toyota Deutschland höchste Priorität. Gemeinsam mit den Händlern wird deshalb alles unternommen, damit die erforderliche Modifikation zügig und lückenlos auf dem deutschen Markt umgesetzt wird.

**F10: Wie können sich Kunden bei Toyota Deutschland über den Rückruf informieren?**

A10: Umfassende Informationen zu dem Rückruf stellt Toyota Deutschland im Internet auf [www.toyota.de](http://www.toyota.de) bereit. Auf dieser Webseite gibt es für Kunden außerdem die Möglichkeit, über ein entsprechendes Kontaktformular Fragen an den technischen Kunden-Service von Toyota Deutschland zu richten. Unter der Nummer 02234/102-7777 wurde zudem eine spezielle Kunden-Hotline eingerichtet, an die sich die Kunden wenden können.

**F11: Sind auch Lexus-Modelle betroffen?**

A11: Nein, es sind keine Lexus-Modelle betroffen.

**F12: Wurde von Unfällen berichtet?**

A12: Ein Unfall, der durch das beschriebene Phänomen verursacht wurde, ist Toyota Motor Europe nicht bekannt.

**F13: Auf dem US-Markt gibt es einen Produktionsstopp für die betroffenen Fahrzeuge. Ist dieses auch für die europäische Produktion geplant?**

A13: Nein. Entsprechend unserer Philosophie der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung wurde die laufende Produktion der betroffenen Modelle bereits auf geänderte Bauteile umgestellt. Aus diesem Grund ist ein Produktionsstopp in den europäischen Werken nicht erforderlich.

**F14: „Ich habe festgestellt, dass mein Pedal schwergängig ist oder nur langsam in die Ausgangsposition zurückkehrt. Was soll ich unternehmen?“**

A14: Bitte kontaktieren Sie umgehend den nächsten Toyota Händler und bitten um Untersuchung.

**F15: Was ist zu beachten, wenn das Gaspedal während der Fahrt nicht in die gewohnte Ausgangslage zurückkehrt?**

A15: Toyota empfiehlt folgende Vorgehensweise:

a. Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

Betätigen Sie sofort das Kupplungspedal, und legen Sie den Schalthebel in den Leerlauf.

Bremsen Sie das Fahrzeug kontrolliert ab (keine Stotterbremse!) und rollen Sie auf den Seitenstreifen.

Anschließend stellen Sie den Motor ab.

b. Fahrzeuge mit Automatik, Multi-Mode- oder CVT-Getriebe

Legen Sie den Fahrmodus-Wählhebel in die Neutralposition.

Bremsen Sie das Fahrzeug kontrolliert ab (keine Stotterbremse) und rollen Sie auf den Seitenstreifen.

Anschließend stellen Sie den Motor ab.

Wenn Sie das Fahrzeug sofort stoppen müssen, betätigen Sie beherzt und kraftvoll das Bremspedal. Bleiben Sie unbedingt auf dem Bremspedal bis zum Fahrzeugstillstand stehen – keine Intervallbremsung vornehmen. Kontaktieren Sie umgehend den nächsten Toyota Händler.